**Wir leben Nächstenliebe.
Täglich. Nah bei den Menschen.**

Die Regionale Diakonie in Hessen und Nassau

Engagierte und professionelle Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenslagen

Regionale Diakonie Hessen-Nassau

Die Regionale Diakonie in Hessen und Nassau

Gelebte Nächstenliebe – direkt vor Ort:

Das ist der tägliche Einsatz der Mitarbeitenden der Regionalen Diakonie in Hessen und Nassau (RDHN).

Mit Herzblut, professionell und engagiert – mit einem Team von mehr als 1.500 Mitarbeitenden und rund 5.000 Ehrenamtlichen sind wir Tag für Tag in unseren Regionen im Einsatz – in Ihrer Regionalen Diakonie.

Als Teil der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau ist es uns ein besonderes Anliegen, unsere kirchlichen Wurzeln und unsere diakonische Grundhaltung lebendig zu halten.

Deshalb sind wir an unseren mehr als 200 Standorten in enger Partnerschaft mit den weiteren kirchlichen Akteuren vor Ort nah bei den Menschen – dank der guten Zusammenarbeit mit den Dekanaten, durch vielfältige Projekte in den Nachbarschaftsräumen und durch ein gemeinsames Ziel, das uns alle verbindet.

Unsere Arbeit ist dabei so vielfältig wie die Gesellschaft, in der wir leben:

Migrationshilfe, Nachbarschaftshilfe, Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung, zahlreiche „Tafeln“ oder auch die Unterstützung von Demokratie-Projekten. All das gehört zu unserem Engagement für eine solidarische Gemeinschaft.

„Suchet der Stadt Bestes“ (Jeremia 29,7) – für uns Anspruch und Ansporn.

In einer Gesellschaft, die uns, unsere Arbeit und unser „Da sein!“ mehr denn je benötigt. Geleitet von der Liebe für Menschen: egal woher sie kommen, wo sie in der Gesellschaft stehen oder was sie glauben.

Volker Knöll
Geschäftsführer

Das ist für uns Regionale Diakonie:
gelebte Nächstenliebe – Tag für Tag.

Gemeinsam mit mehr als 1.500 Mitarbeitenden und rund 5.000 Ehrenamtlichen zeigen wir an über 200 Standorten in Hessen sowie Teilen von Rheinland-Pfalz Menschlichkeit und Solidarität und wollen das Leben und den Alltag täglich besser machen.

Sie möchten mehr über unsere Regionen, Standorte und Arbeitsgebiete erfahren?

Hier gibt´s mehr Informationen:

Regionale Diakonie Hessen-Nassau

www.regionale-diakonie.de/ueber-uns/standorte

Soziale Wirkung erleben

Das „Diakoniezentrum Groß-Gerau“ – Wenn Kirchengebäude eine neue Zukunft bekommen.

Wenn Kirchengemeinden zu klein werden, wird die Kirche bald zu groß… So auch in der Siedlung „Springberg“ in Groß-Gerau.

In einem sozial herausfordernden Umfeld entstand 1965 das Evangelische Gemeindezentrum „Versöhnungskirche“, ein Ensemble aus Kirche, Gemeindehaus und Pfarrhaus.

Die gesellschaftliche Entwicklung mit schwindenden Mitgliederzahlen und zunehmender Migration vor Ort führte um die Jahrtausendwende zu ersten Überlegungen für das weitere Bestehen der Kirchengemeinde. Der vereinbarte Zusammenschluss mit der Stadtkirche in Groß-Gerau hinterließ dann jedoch leere Gebäude und viele Fragen. In dieser herausfordernden Situation wurde die Basis gelegt für neue Ideen und christlich diakonisches Wirken. So entstand gemeinsam mit vielen Beteiligten der Masterplan „Diakoniezentrum“: **Das Kirchengebäude umwidmen.**

„Suchet der Stadt Bestes“ (Jeremia 29,7) – erlebbar durch ein Betreuungs-, Wohn- und Beratungsangebot, das seinesgleichen sucht:

Neben einer städtischen Kindertagesstätte und vielen Beratungsangeboten wurde Wohnraum geschaffen für Menschen, die auf dem Wohnungsmarkt kaum eine Chance haben. Seien es Angebote der Eingliederungshilfe, die „Mutter-Vater-Kind“-Einrichtung mit pädagogischer Unterstützung oder auch die Erweiterung um weitere Wohnungen, Mitarbeiter:innenwohnraum und ein Café, das das Zusammenleben und den Stadtteil und seine Quartierentwicklung bereichert.

Obwohl es anfänglich Vorbehalte zum Standort außerhalb der Innenstadt gab: Das Projekt ist Jahre später und mit einer zwischenzeitlichen Investitionssumme von 5 Millionen Euro für uns ein „Leuchtturm“ für eine gelingende Konversion kirchlicher Liegenschaften. Und darüber hinaus ein sichtbares Zeichen, dass Kirche auch hier täglich erlebbar bleibt: Vor Ort, nah bei den Menschen. Mit einem weithin sichtbaren Zeichen: dem erhaltenen Kirchturm der ehemaligen Nordkirche.

Was uns wichtig ist…
Unsere Leuchtturmprojekte zeigen: Wo Menschen gemeinsam handeln, entsteht echte Veränderung. Hier sind wir als Regionale Diakonie Hessen-Nassau gerne Impulsgeber, Veränderer, Gestalter, Unterstützer und Hoffnungsgeber.

Damit Sozialräume, Nachbarschaftsräume, Quartiere und Kommunen Zukunft haben: Mit mehr Menschlichkeit und Solidarität. Das ist der Kern unserer sozialen Arbeit.

Diakonisch, evangelisch, christlich

Unsere Wurzeln liegen weit zurück: Seit den Anfängen der Diakonie ist unser Auftrag klar – den Menschen dienen, gerade dort, wo Hilfe gebraucht wird.

Gegründet im Geist des Evangeliums und getragen von christlichen Werten, verstehen wir uns als Teil einer langen Tradition von Nächstenliebe und Solidarität. **Auch heute bedeutet diakonisches Handeln, Antworten auf die Fragen unserer Zeit zu finden.**

Wir begleiten Menschen in schwierigen Lebenslagen, schaffen Chancen für Familien, Kinder und Jugendliche, stärken ältere Menschen, geben Geflüchteten Orientierung und vernetzen uns in unserer Region.

So verbinden wir Tradition und Innovation – und zeigen, dass christliche Werte nichts Vergangenes sind, sondern lebendig und relevant im 21. Jahrhundert.

Unsere Geschichte inspiriert uns. Doch unser Blick geht auch nach vorn:

Als gemeinnützige GmbH unter dem Dach der Evangelischen Kirche Hessen-Nassau (EKHN) entwickeln wir uns stetig weiter, damit unser Handeln in sich erheblich ändernden Gesellschaftsstrukturen und mit Blick auf die Herausforderungen der christlichen Kirchen weiter möglich sein wird.

Wir wollen weiter Gestalter sein:

Gestalter einer Gesellschaft, in der jeder Mensch Teilhabe, Würde und Zukunftsperspektiven hat – in Sozialräumen, Quartieren und Nachbarschaftsräumen, die sich weiter dynamisch verändern. Bei all dem verstehen wir uns als Anwalt für die Menschen, die sonst keine Lobby haben oder kaum gehört werden.

Dafür arbeiten wir gemeinsam – **diakonisch, evangelisch, christlich.**

Wenn Worte mehr über uns und unsere Arbeit sagen…

An dieser Stelle freuen wir uns über persönliche Worte von Mitarbeitenden, Klient:innen und Ehrenamtlichen. Hierfür sind wir dankbar und demütig. Und es bestärkt uns in unserem Tun: „Menschlichkeit möglich machen!“.

„Ich arbeite ehrenamtlich in einem Reparatur-Café… Das ist für mich aktiver Umweltschutz und wenn die Reparatur gelingt, blicken wir in strahlende Gesichter – ein schönes Gefühl.“

Ehrenamtlicher aus dem
Landkreis Darmstadt-Dieburg

„Ich weiß gar nicht, wie ich ohne Ihre Unterstützung durch diese schwere Zeit gekommen wäre.“

Klientin aus der Region Limburg-Weilburg

„Jeder Mensch, der hier arbeitet, ist eine Besonderheit, immer freundlich und nie genervt.“

Kundin des Sozialkaufhauses „Tisch und Teller“ aus Schwalbach

„Es motiviert mich, Menschen bei der Erreichung Ihrer Ziele zu begleiten und weiterbringen zu können.“

Mitarbeiter aus Nidda

„Ich arbeite bei der Tafel Gießen mit, weil ich aus Dankbarkeit etwas der Gesellschaft zurückgeben und Menschen helfen möchte.“

Ehrenamtliche der „Tafel“ in Gießen

„Die Unterstützung von Menschen, die am stärksten von Armut betroffen sind, ist für mich eine Berufung, die ich mit Herzblut und Überzeugung lebe.“

Mitarbeiterin aus Darmstadt

„…aber dank Ihrer Unterstützung sehe ich die Zukunft jetzt wieder etwas heller.“

Klientin aus der Region Limburg-Weilburg

Helfen Sie uns helfen!

Wir begleiten Menschen in herausfordernden Situationen. Dank unserer Unterstützer:innen können wir diese Hilfe leisten.

Ihre Unterstützung macht einen Unterschied.
Die Regionale Diakonie begleitet und unterstützt Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenslagen – mit Rat, Tat, Herz und Zeit. Damit diese wertvolle Arbeit möglich bleibt, brauchen wir Menschen wie Sie: engagierte Helfer:innen, Fördernde und Unterstützer:innen.

Zeit spenden – Engagement, das ankommt.
Zeit ist ein Geschenk, das unbezahlbar ist. Ob bei der direkten Unterstützung von Menschen, bei Veranstaltungen oder in Projekten – jede Stunde Ehrenamt macht einen Unterschied. So schaffen hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusammen mit Ehrenamtlichen in einem starken Miteinander Nähe, Orientierung und Hoffnung.

Spenden und Fördern – Unterstützung, die wirkt.
Unsere Arbeit wird durch Zuwendungen der Evangelischen Kirche, von Öffentlichen Institutionen und weiteren Förderern unterstützt. Viele Arbeitsgebiete und Projekte werden jedoch erst durch Spenden ermöglicht.

So können Sie helfen:

- Private Spende
- Gottesdienstkollekte oder Diakoniesammlung
- Unternehmensspende
- Zeitspende im Ehrenamt
- Vermächtnisse & testamentarische Zuwendungen

Gemeinsam Leben verbessern!

Jeder Betrag fließt direkt in soziale Projekte vor Ort und hilft Menschen mit neuen Perspektiven.

Wir freuen uns sehr über Ihre Spende.
Sie erreichen unsere Spendenseite ganz einfach über den folgenden QR-Code oder unter
www.regionale-diakonie.de/spenden/spenden

Spenden sind steuerlich abzugsfähig.
Wir sind vom Finanzamt Frankfurt/Main als gemeinnützige Einrichtung nach §§ 51ff AO anerkannt.

Evangelische Bank eG
DE85 5206 0410 0105 0302 69

Menschlichkeit möglich machen!

Regionale Diakonie Hessen-Nassau

Regionale Diakonie in Hessen und Nassau gGmbH
Theodor-Heuss-Allee 108 • 60486 Frankfurt am Main
T +49 69 977877-0
info@regionale-diakonie.de
www.regionale-diakonie.de

regionalediakoniehessenundnassau

regionalediakoniehessen

Gestaltung: AKTIV Werk Wetterau © Fotos: Marc Fippel Fotografie | AKTIV Werk Wetterau – Stefan Bahlk | Tafel Montabaur/Wirges e.V. | Malik_peopleimages.com, Rido Romanova Anna, 9nong, Srdjan, pressmaster, Halfpoint, DisobeyArt – stock.adobe.com